

	VON NORD NACH SÜD ENTLANG DES NILS
	Ouserkaf war der erste Herrscher der 5. Dynastie (Anfang des 25. Jahrhunderts v. Chr.), der am Standort Abousir einen Sonnentempel baute. Neben ihrer Funktion als Grabstätte für jeden König waren die Solartempel religiöse Gebäude, die dem königlichen Kult gewidmet waren. Der von Ouserkaf wird Nekhenrê genannt und bedeutet «Koppel von Ra».
	In Saqqarah, großen Nekropole, befindet sich die Stufenpyramide, die von Imhotep, dem Architekten von Djéser (3. Dynastie, um 2600 v. Chr.) erbaut wurde. Das Grab des Königs nimmt zum ersten Mal und nach mehreren Veränderungen die Form einer Pyramide an. Dies wäre die zweite große Steinkonstruktion des alten Ägypten.
	Die Pyramide von Pepi I., dem König von Ägypten der 5. Dynastie (von 2289 bis 2255 v. Chr.), wurde teilweise von den Steinbrucharbeitern zerstört und ist heute nur noch ein kleiner steiniger Hügel, etwa 10 Meter hoch, kaum höher als der Sand von Sakkara. Es ist eine « Textpyramide ». Die Grabkammern sind mit den Texten der Pyramiden bedeckt, einem berühmten theologischen Korpus, dessen Hauptzweck es ist, den König bei seiner Wiedergeburt nach dem Tod zu begleiten und zu unterstützen.
	Die Rote Pyramide, die drittgrößte Pyramide Ägyptens, stellt den ersten erfolgreichen Versuch einer Pyramide mit glatter Oberfläche dar. Snefru zugeschrieben, erster König der 4. Dynastie (ca. 2670 bis 2450 v. Chr.) Sein moderner Name leitet sich von der roten Färbung der inneren Blöcke ab, die reich an Eisen und Mangan sind und die derzeit sichtbaren Seiten der Pyramide bilden, die den Sonnenstrahlen ausgesetzt sind, deren weiße Verkleidung vollständig verschwunden ist



Die **Rhomboidpyramide** wurde für König **Snefrou** aus der 4. Dynastie (ca. 2670 bis -2450 v. Chr.) erbaut und verdankt ihre besondere Form einem gescheiterten Versuch, eine Pyramide mit glatter Oberfläche zu errichten, der letzten Stufe in der Entwicklung der Pyramiden. Sie weist viele Besonderheiten auf und ähnelt in vielerlei Hinsicht der Pyramide, die vom Sohn von Snefru, Cheops, errichtet.



Die **Pyramide von Amenemhat 3**, auch **Schwarze Pyramide** genannt, ist Teil der ersten Pyramidenanlage, die der Pharao Amenemhat 3 (-1843 / -1842 bis 1797avJC) selbst erbauen ließ. Ausgestattet mit einer bemerkenswert komplexen Infrastruktur hat die Pyramide eine der schönsten Pyramidion hervorgebracht, die uns überliefert sind.



Die in der neuen königlichen Nekropole gelegene **Pyramide von Amenemath I.** (12. Dynastie, von 1991 bis 1783 v. Chr.) ist vom glatten Typ und Teil des ersten Pyramidenkomplexes des Reichs der Mitte. Der Körper der Pyramide bestand aus Ziegeln und war mit einer Kalksteinverkleidung bedeckt. Heute ist nur noch ein etwa fünfzehn Meter hoher Erdhügel übrig.



Die **Sesostris-I-Pyramide** ist eine glatte Pyramide und wurde unweit der Pyramide seines Vaters Amenemhat I. errichtet. Der Körper der Pyramide bestand aus Ziegeln und war mit einer Kalksteinverkleidung bedeckt. Mittlerweile ist es stark beschädigt und von den umliegenden Hügeln kaum noch zu unterscheiden. Das Grab ist wie bei Amenemhat 1^{er} durch Wasser infiltration unzugänglich gemacht.



Die **Meidum-Pyramide**, die **Snefrou**, dem ersten König der 14. Dynastie, zugeschrieben wird, ist eine Pyramide, die ursprünglich sieben Grad hatte, dann auf acht Grad vergrößert und schließlich zur ersten ägyptischen Pyramide mit glatter Fläche umgestaltet wurde. Sie trägt auch den von den Arabern



Der vom Architekten **Senenmut** entworfene **Tempel der Haschepsut** (1479 v. Chr.), auch bekannt als „**Tempel Deir el-Bahari**“, im Tal der Könige, ist Hatschepsut gewidmet, der einzigen Frau, die lange Zeit in Ägypten regierte . Dieser beeindruckende Tempel gilt als der Tempel, der der altägyptischen Geschichte am nächsten kommt



Tempel TT34 ist die Grabstätte von **Montuemhat**, „*Vierter Prophet des Amun*“, „*Bürgermeister von Theben*“ und „*Gouverneur von Oberägypten*“ während der Herrschaft von Taharqa und Psammetichus I. (26. Dynastie, 664 bis 525 v. Chr.).



Das **Ramasseum**, die „*Burg von Millionen Jahren*“ von **Ramses 2.** (19. Dynastie (-1296/-1186 v. Chr.)), so benannt von Champollion, war der Ort, an dem die Erneuerung der göttlichen Essenz des Pharaos gefeiert wurde. Es diente auch als Universität, aber heute sind nur noch Ruinen übrig.



Die **Kolosse von Memnon**, gebaut vor 3.400 Jahren, sind die letzten Überreste des «Tempels der Millionen Jahre» von **Amenhotep 3.** Der rechte Koloss, den die alten Autoren Memnon nennen, ist derjenige, der bricht und teilweise zusammenbricht, nach dem Erdbeben von 27 v. Chr. Der Stein vibrierte während der großen Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen und von allen Seiten konnte man ein seltsames Pfeifen hören. Dieses Geräusch wurde den Klagen von Memnon zugeschrieben, dem Helden des Trojanischen Krieges, der von Achilles ermordet wurde. Jede Statue ist 14 Meter hoch, wiegt 700 Tonnen und steht auf einem 4 Meter hohen Sockel mit einem Gewicht von 600 Tonnen..



Der religiöse Komplex von **Karnak** oder der **Tempel von Karnak** umfasst eine riesige Sammlung von Ruinen von Tempeln, Kapellen, Pylonen und anderen Gebäuden. Es wurde mehr als 2.000 Jahre lang von aufeinanderfolgenden Pharaonen wieder aufgebaut und weiterentwickelt. Der bedeutendste Tempel der 18. Dynastie (-1550/-1292 v. Chr.) war der thebanischen Triade mit dem Gott Amon-Re an der Spitze geweiht. Der Komplex war durch die fast drei Kilometer lange « Sphingenallee » mit dem Luxor-Tempel verbunden.



Der dem Amun-Kult gewidmete **Tempel von Luxor** wurde hauptsächlich in der 18. und 19. Dynastie (-1550/-1292) (-1296/-1186 v. Chr.) erbaut. Die ältesten derzeit sichtbaren Teile stammen aus **Amenhotep 3** und **Ramses 2**. Amenhotep, der Sohn von Hapu, Architekt von Amenhotep 3, baute einen vollständigen Tempel für die thebanische Triade (Amon, Mut und Khonsu).



In **Medinet Habu** ist der **Tempel von Ramses 3** (1184-1153 v. Chr.), der an der Stelle früherer Gebäude errichtet wurde, der Verehrung dieses Pharaos gewidmet. Dieses „Schloss der Millionen Jahre“ ist eine Hommage an die königliche Macht, die zu einer Zeit, als Ägypten von den Libyern und den Meeresvölkern bedroht wurde, dringend benötigt wurde. Erst nach dem Tod des Herrschers wurde der Bau seines Tempels vollständig abgeschlossen, um 1154 v. Chr.



Der Bau des **Chnum-Tempels** in **Esna** begann unter **Ptolemaios 8** und endete während der römischen Herrschaft unter dem Kommando von **Claudius** und dann **Marc Aurel**. Der Tempel wurde auf einem Gelände errichtet, das 10 m tiefer liegt als der Rest der Stadt, und ein beträchtlicher Teil des Tempels ist noch immer begraben. Es ist der Verehrung von Chnum, Heka und Neith gewidmet.



Der **Tempel von Edfu** ist der Verehrung des Falkengottes **Horus** gewidmet und der größte Tempel der Lagiden-Dynastie und nach Karnak das zweitwichtigste Heiligtum Ägyptens. Der Bau begann im Jahr -237 v. Chr. unter **Ptolemaios 3** und dauerte fast 180 Jahre. Auch wenn das Werk von einem Griechen initiiert wurde, ist die für das Gebäude gewählte Architektur vom pharaonischen Stil inspiriert. Es ist einer der am besten erhaltenen Tempel in Ägypten.



Erbaut zwischen 1350 und 180 v. Chr. JC., unter der Herrschaft von **Ramses 2**, ist der **Kom Ombo-Tempel Sobek** gewidmet, einem Gott mit dem Kopf eines Krokodils auf einem menschlichen Körper. Später fügten die Einwohner, die keine Gottheit feiern wollten, die das Böse repräsentierte, einen weiteren Anbetungsgott hinzu : Haroeris (Horus der Ältere). In der Hator-Kapelle gibt es sehr gut erhaltene Krokodilmumien



Der **Isis-Tempel** in **Philae** ist einer der wichtigsten Schreine der Göttin in Ägypten. Es wurde von den Lagiden-Herrschern (hellenistische Dynastie, 332-30 v. Chr.) über einem früheren Heiligtum errichtet. Nach dem Bau des Assuan-Staudamms in den 1970er Jahren wurde der Tempel, wie andere in der pharaonischen und griechisch-römischen Zeit errichtete Denkmäler, der Einfachheit halber auf die Nachbarinsel **Agilkia**, auch **Philæ** genannt, verlegt.



Der Bau des **Kalabsha-Tempels**, der dem ägyptischen Gott **Horus** und dem nubischen Gott **Mandoulis** gewidmet ist, begann während der Herrschaft des Herrschers Amenophis II. In der 18. Dynastie. Nach dem Tod Alexanders des Großen (323 v. Chr.) nahm der römische Kaiser Octavian Augustus den Bau wieder auf. Der Tempel wurde nach dem Bau des Staudamms von seinem ursprünglichen Standort etwa 48 Kilometer nach Süden verlegt.



Am 15. Januar 1971 wurde der **Hohe Damm von Assuan** am Nil eingeweiht, ein pharaonisches Projekt des Nasser Ägypten, das mit Hilfe der Sowjets gebaut wurde, um seine Energieressourcen zu erhöhen und seine bewässerten Gebiete zu erweitern.. Es gilt als eines der bedeutendsten der Welt. Rückhaltevermögen Sein beträgt 169 Milliarden Kubikmeter Wasser. Der Stausee besteht aus dem **Nassersee** mit einer durchschnittlichen Länge von etwa 550 km und einer Breite von 10 km (maximal 35 km), einer Fläche von 5.250 km² und einer Rückhaltekapazität von 157 km³ Wasser.



Die **Tempel von Abu Simbel**, die zu Ehren von **Ramses 2** (20. Dynastie) und seiner Frau **Nefertari** im 13. Jahrhundert v. Chr. Errichtet wurden, wurden ursprünglich in den Fels am Berghang geschnitten. Diese UNESCO Welterbestätten sind als nubische Denkmäler bekannt und den Göttern Horus, Ptah und Amon gewidmet. Ihre historische Bedeutung ist so groß, dass die Tempel, als der neue Damm zur Regulierung des Nilwassers gebaut und der imposante Nassersee geschaffen wurde, auf einem Hügel hoch über dem Wasserspiegel des neuen Sees wieder errichtet wurden. Die Arbeiten begannen in den frühen 1960er Jahren und umfassten Experten für antike Gebäude.